

Zürich, 7. Februar 2023

## Weitere Acts fürs m4music Festival 2023 bestätigt – über 40 Bands auf fünf Bühnen

m4music kündigt neue Acts im Festival Line-up an und stockt mit vielen Schweizer Acts auf. Rund um den Zürcher Schiffbau findet am 24. und 25. März 2023 das m4music Festival, Popmusikfestival des Migros-Kulturprozent statt. Auf fünf Bühnen gibt es über 40 internationale sowie nationale Musik-Highlights zu entdecken. Darunter Kings Elliot (CH/UK), Mia Morgan (DE), Pilar Vega (Zürich), Valentino Vivace (Lugano), Silance (Lausanne), Soft Loft (Brugg) und Levin Liam (DE). Für die Schweizer Musikszene bietet die Conference zahlreiche Panels, Workshops und Coachings zu aktuellen Themen sowie Vernetzungsmöglichkeiten. Tickets und Professional Passes sind online erhältlich.

Das Programm füllt sich: m4music kündigt neue Acts fürs Festival am 24. und 25. März rund um den Schiffbauplatz in Zürich an und zeigt, wie vielfältig die Schweizer Musikszene ist. Unter anderem spielen **Kings Elliot** (CH/UK), die Pop-Sensation der Stunde, die nach US-Stadiontour mit Imagine Dragons und Macklemore mit wehmütig-melancholischen Songs im Weltformat begeistert. **Valentino Vivace** (Lugano), «SRF 3 Best Talent», klingt frisch, bitter, nicht zu süß und einzigartig wie ein Sommergetränk: Eine Italo-Disco-Sensation, die man nicht verpassen sollte. Seit ihrer ersten Single «Crème» laufen die Tracks der R&B- und Neo-Soul-Sängerin **Pilar Vega** (Zürich) nicht nur in der Schweiz, sondern auch in den UK, Italien, Frankreich und Deutschland über die grösseren Radiosender – und bald auf der m4music Bühne. **Silance** (Lausanne) bringt ermutigende Nineties-Pop-Songs und schmerzzerfüllte Balladen zwischen Rap, Elektro und Chanson mit glasklarer Message mit – tanzbar und elektrisierend. Die Band **Soft Loft** (Brugg) kreierte mit ihren Indie-Pop-Songs nahbare, lyrische Bilder und musikalische Safe Spaces. **Mia Morgan** (DE), deine «Goth GF ohne Angst vor Pop-Stigmata» fährt mit zuckerwattig-wütenden 80s-Wave-Hymnen ein. Erst seit 2020 verpackt **Levin Liam** (DE) sein emotionales Chaos in einfache, niemals verschnörkelte und manchmal gelallte Worte und besetzt in der Deutsch-Rapwelt die Nische zwischen Beats und Poesie.

Alle bisher und neu bestätigten Acts gibt's in der Übersicht: [www.m4music.ch/shows](http://www.m4music.ch/shows)

### Neu bestätigte Acts fürs m4music Festival 2023

7ebra (SWE)	Mia Morgan (DE)
Anger mgmt. (Winterthur)	Monte Mai (Lugano)
Arthur Hnatek (Genf/Zürich)	Monument (Lausanne)
Crème Solaire (Fribourg)	Okvsho +experience (Zürich)
Kings Elliot (CH, UK)	Pilar Vega (Zürich)
Knobil (Lausanne)	Pina Palau (Zürich)
Lateena (Zürich)	Silance (Lausanne)
Levin Liam (DE)	Soft Loft (Brugg)
Mel D (Zürich)	Valentino Vivace (Lugano)

### Tickets im Vorverkauf

m4music Festival 2 Day und 1 Day Tickets ab CHF 58.– sowie m4music Professional Passes sind online erhältlich: [www.m4music.ch/tickets](http://www.m4music.ch/tickets). Das Nachmittagsprogramm mit Conference, Demotape Clinic sowie den Shows auf der grossen Open Air Stage auf dem Schiffbauplatz ist gratis und frei zugänglich.

### **m4music Conference**

Die Conference ist am m4music Festival 2023 wieder Treffpunkt für Professionals der Schweizer Musikszene und alle Musikinteressierte: Sie ist Plattform für Austausch und Katalysator für neue Ideen und Themen, die die Musikwelt bewegen. Interessierte können an mehr als 20 Panels, Masterclasses, Workshops oder Coachings in verschiedene Themen eintauchen:

Wo steht die Schweizer Musikindustrie in Punkto Nachhaltigkeit? Die NGO Music Declares Emergency lädt am m4music zu zwei Premieren: Sie zeigt einen Film über die aktuellen Nachhaltigkeitsmassnahmen der Musikindustrie in der Schweiz und präsentiert eine neue Studie über die Klimawirkung der Schweizer Festivallandschaft. Im Anschluss gibt es ein Hackathon zum Thema **Musikfestivals zwischen Aktivismus und Greenwashing – Wie kommen wir aus der CO2-Falle?**

Die Themen Awareness und Diversity werden auf der Bühne gleich mehrmals behandelt: Im Panel **LGBTQ-Community unterstützen in der Musikszene: Eine Anleitung** widmen sich Moderatorin Anna Rosenwasser und Ramón Oliveras konkreten Massnahmen, wie sich queere Menschen im Klub- und Festival-Umfeld sicher und wohl fühlen. Im Panel **Club Culture – Quel futur pour le clubbing?** Diskutieren Expert\*innen darüber, wie sie sich Clubs als Treffpunkte für minoritäre Gruppen seit den 80er-Jahren verändert haben und mit welchen Herausforderungen sie heute konfrontiert sind.

Wie jedes Jahr gibt es Erfolgsgeschichten und Hands-on-Tipps von gestandenen Musikprofis: Am Panel **Swiss Success Story** erfährt man von Kings Elliot im Gespräch mit ihrem Manager Andrew Keller, wie sie den Sprung von Altendorf SZ auf die grossen Bühnen der Welt schaffte. Im **Networking Workshop «Crossing the Röstigraben»** von TransHelevtiQ erfährt man, wie man sich über alle Sprachgrenzen hinaus austauschen kann.

Weitere Expert Talks zu Themen wie Internetmusik, Förderung, Klubkultur wie auch der Jazz Szene und weitere Inhalte an der m4music Conference gibt es in der Übersicht: [www.m4music.ch/conference](http://www.m4music.ch/conference)

### **Demotape Clinic**

Insgesamt **1144 Demos** – so viele wie noch nie – gingen für den Nachwuchswettbewerb Demotape Clinic ein. Davon gingen rund 150 Einsendungen in der neuen Kategorie **Out of Genre**, für Musiker\*innen, die sich im Bereich des New Jazz bewegen, experimentierfreudig sind oder die gängigen Genregrenzen sprengen, ein. Welche 60 Nominees in den Kategorien Pop, Rock, Lyrics & Beats, Electronic und Out of Genre am meisten überzeugten und es bis in die Festival-Live-Sessions geschafft haben, wird im März auf den digitalen Kanälen von m4music bekanntgegeben. Erfahrene Branchenprofis kommentieren am m4music Festival die durch eine Fachjury im Voraus aus allen Einsendungen getroffene Auswahl. Verliehen werden «FOUNDATION-SUISA-Awards» im Gesamtwert von 20'000 Franken. Daneben profitieren die Gewinner\*innen von Radio-Airplay, Festival-Auftritten, Publizität in der Schweizer Musikszene und einem Coaching durch «Double», der Mentors-Plattform des Migros-Kulturprozent. Weitere Infos hier: [www.m4music.ch/demotape-clinic](http://www.m4music.ch/demotape-clinic)

### **New Jazz Showcase**

Zum zweiten Mal suchte m4music junge Jazz-Bands aus dem weiten Spektrum des New Jazz. **Rund 70 Bewerbungen** gingen fürs Showcase-Konzert am 24. März 2023 im Moods ein. Eine Jury wählte aus allen Bewerbungen zwei Bands aus, die am m4music Festival 2023 live im Show-Programm auftreten: Mit **Knobil** (Lausanne), experimentelle Künstlerin zwischen Chanson und modernem Glitterjazz, sowie **Arthur Hnatek** (Genf), Jazz Drummer und Electronica-Produzent, wählt die Jury zwei aufstrebende und hochgelobte Acts aus. Im Moods am selben Abend spielen **Okvsho +experience** (Zürich), Retro-Sound mit futuristisch-eklektischen Elementen aus Electronica, Funk und Soul, und komplettieren das New Jazz Line-up.

### **Über m4music**

m4music vernetzt, fördert und entdeckt: Hier kommt die Schweizer Musikszene zusammen, tauscht sich aus und feiert die Acts von morgen. Mit dem Festival mit Shows, Conference und Award Show, der Demotape Clinic und dem Best Swiss Video Clip schafft das Migros-Kulturprozent eine Plattform für Austausch, Information und Talentförderung.

### **Kontakt**

Livia Berta, PR & Medien, +41 79 576 03 49, [media@m4music.ch](mailto:media@m4music.ch)  
Philipp Schnyder, Festivalleiter m4music, +41 79 631 15 05, [philipp.schnyder@mgb.ch](mailto:philipp.schnyder@mgb.ch)

**Migros-Genossenschafts-Bund**  
**Direktion Gesellschaft & Kultur**  
Löwenbräukunst-Areal  
Limmatstrasse 270 | Postfach 1766  
CH-8031 Zürich

Direktwahl +41 58 570 22 20  
Zentrale +41 58 570 22 20  
[www.m4music.ch](http://www.m4music.ch)  
[admin\\_kult@mgb.ch](mailto:admin_kult@mgb.ch)  
[www.migros-engagement.ch](http://www.migros-engagement.ch)

 **MIGROS**  
Engagement  
Das Migros-Kulturprozent ist Teil des gesellschaftlichen Engagements der Migros-Gruppe: [migros-engagement.ch](http://migros-engagement.ch)